

Flüchtlingshilfe in Altendorf-Ersdorf

„Helferkreis Ersdorf-Altendorf“ stellt sich vor

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung am 12. 01. 2016 durch die Stadt Meckenheim über die geplante Errichtung der Unterkünfte für Flüchtlinge in Ersdorf, fand am 16. Februar 2016 ein erstes Treffen von 15 Bürgern aus Altendorf-Ersdorf statt.

Dieses Treffen wurde durch die Initiative von Frau Elke Tomkowitz-Werner organisiert, die auch im Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Meckenheim und im Pfarrausschuss für St. Jakobus d. Ä. engagiert ist.

Alle 15 anwesenden Mitbürger beschlossen, sich in einer Helfergruppe für Flüchtlinge in Altendorf-Ersdorf ehrenamtlich zu engagieren. Es wurden konkrete Vorschläge zum weiteren Vorgehen gemacht und viele Ideen eingebracht.

Inzwischen hat sich diese Gruppe mit dem Namen „Helferkreis Ersdorf-Altendorf“ (HEA) organisiert und zur Aufgabe gemacht, den zu erwartenden Flüchtlingen ein Einleben und die Integration in unsere Gesellschaft, besonders aber in die Dorfgemeinschaft von Altendorf-Ersdorf, zu erleichtern. Unterstützung erhält der „Helferkreis Ersdorf-Altendorf“ durch die Stadt Meckenheim, die Caritas sowie die ortsansässige Kirche.

Der Helferkreis versteht sich als Koordinator und Multiplikator verschiedener Projekte und Aufgaben. Er hat es sich jetzt zum Ziel gemacht, in Altendorf-Ersdorf ein Netzwerk von Helfern und Unterstützern aufzubauen.

Aus diesem Grund wurden am 07. April die Vertreter der örtlichen Vereine aus Altendorf-Ersdorf, der Kirche sowie die Presse zu einer Informationsveranstaltung ins Pfarrzentrum St. Jakobus d.Ä. eingeladen. Dort stellte der Helferkreis, seine Organisation und Pläne vor. Der Helferkreis hofft auf eine breite Unterstützung durch die Vereine und Privatpersonen aus Altendorf-Ersdorf.

Freiwillige Helfer werden noch benötigt als Paten, die sich um die Vor-Ort-Betreuung der Flüchtlinge kümmern, z.B. bei Arztbesuchen und Behördengängen. Für das geplante „Inter-Café“, einer Begegnungsstätte im Pfarrheim-Bistro (Öffnungszeiten zwei Mal die Woche für drei Stunden) werden noch helfende Hände gesucht.

Eigene weitere Vorschläge, sich einzubringen, können dem Helferkreis unter der Kontakt-Mail unterbreitet werden.

Es ist dem „Helferkreis Ersdorf-Altendorf“ ein besonderes Anliegen zu zeigen, dass Flüchtlinge hier herzlich willkommen sind.

Kontakt:

helferkreis-ersdorf-altendorf@gmx.de